

Neue Brenthidæ von der Malayischen Halbinsel

Von R. KLEINE—*Stettin*

(Abb. 1, 2).

Pittodes selangorensis sp. n. (Calodromini).

Violettbraun, Schenkel und Schienen an Basis und Spitze, an den Hinterschenkeln auch der Stiel, verdunkelt, Elytren mit je einer dunklen, in der Ausdehnung unscharfen Makel; am ganzen Körper hochglanzend.—Kopf gewölbt, einzeln aber kraftig punktiert; Metarostrum tief-dreieckig eingedrückt, Mesorostrum flach gefurcht, Skulptur wie auf dem Kopf, Prorostrum dichter aber kraftiger punktiert.—2. und 3. Fühlerglied länger als breit, 4.—8. quer, 11. so lang wie das 9. und 10. zusammen, 1.—8. einzeln, kraftig, 9.—II. kurz und dicht behaart.—Prothorax kraftig und tief gefurcht, am Halse mit starker Querwulst, Punktierung einzeln, in der hinteren Hälfte kraftig abstehend behaart.—Auf den Elytren sind die Rippen

einzel und grob punktiert, in den Punkten mit je einem starken Haar.—Metasternum stark gefurcht, 1. und 2. Abdominalsegment ohne Furche.

Länge: 6 mm. Breite: (Proth.) 1 mm. circa.

Selangor: Ulu Gombak 28. IX. 28. (N. C. E. Miller).

Typus in der Sammlung des Imperial Institute of Entomology.

Es ist bisher nur eine Art, *aculeatus* Kln. von Borneo bekannt, die sich leicht durch die Art der Ausfarbung grundsätzlich unterscheidet: *aculeatus* ist dunkelviolett mit hellgelber Elytrenzeichnung, bei *selangorensis* ist die Ausfarbung der Elytren umgekehrt. Das ist aber keineswegs der einzige Unterschied. Es muss auf die Diagnosen verwiesen werden.

Ypselogonia decens sp. n. (Belopherini). (Abb. 1, 2).

Rotbraun, Elytren schwarz mit schwefelgelbem Schmuckflecken und rotgelbem Absturz.—Kopf nicht gewolbt, mit Mittelfurche, dicht chagriniert, Augen prominent, fast an der Basis stehend. Mesorostrum auf der Unterseite ohne Zahn.—Elytren am Absturz erweitert, in der Erweiterung sind die Rippen bis auf die vereinigte 3. und 5. und die 9., die miteinander verbunden sind, ganz verschwunden; (Abb. 1.) Schmuckzeichnung Abb. 2.

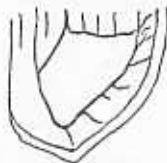


Abb. 1.



Abb. 2.

Länge total: 7.5 mm., Breite: (Proth.) 1.5 mm. circa.

Perak: Larut Hills 4,500', 22. II. 32. (H. M. Pendlebury).

1 ♀. Typus im F. M. S. Museum Kuala Lumpur.

Die Zugehörigkeit zur Gattung ist ausser Zweifel. Die 3 bekannten Arten sind folgendermassen zu trennen:

1. Elytren mit langstreifiger Schmuckzeichnung
..... *peregrina* Kln. (Philippinen).

Elytren mit fleckiger oder bindenformiger Schmuckzeichnung 2.

2. Kopf grob skulptiert, Augen vorgerückt, klein, Mesorostrum unterseits mit einem Zahn, Elytren am Absturz nicht hellfarbig *guttata* Kln. (Formosa)

Kopf chagriniert, nicht grob skulptiert, Augen nicht vorgerückt, gross, Mesorostrum ohne Zahn, Elytren am Absturz mit heller, scharfkantig abgesetzter Partie *decens* sp. n.